

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Ortsamt Ost  Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 10.03.2015	
<b>Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu)          Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt          Rostock</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.03.2015	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Vorberatung
07.04.2015	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West (17)	Vorberatung
09.04.2015	Finanzausschuss	Vorberatung
09.04.2015	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
22.04.2015	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
23.04.2015	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Vorberatung
06.05.2015	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:****Der Antrag wird wie folgt geändert:**

1. In dem „Bedarfskonzept kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ ist im Punkt 1 zu ergänzen
  - Dierkow-Neu Nahverkehrsumsteigepunkt „Dierkower Kreuz“
2. Die unter Punkt 4 aufgeführten erforderlichen Mittel für Investitionen sind entsprechend anzupassen.
3. Die Position „Neubau WC Dierkower Kreuz“ ist in der Tabelle „Finanzielle Auswirkungen“ entsprechend in den einzelnen Spalten zu ergänzen.
4. Das Bedarfskonzept vom 08.10.2014 ist entsprechend anzupassen.

**Begründung:**

Das Dierkower Kreuz stellt einen bedeutenden Verkehrsknotenpunkt im Osten Rostocks dar. Von hier aus gelangen die Bürger mit dem Nahverkehr nicht nur in die benachbarten Stadtteile Toitenwinkel und Gehlsdorf, sondern über direkt verkehrende Buslinien auch in die

touristischen Bereiche Markgrafenheide und Hohe Düne. Dementsprechend lange Fahrzeiten stellen aus Sicht des Ortsbeirates alleine bereits die Notwendigkeit einer Sanitäreanlage außer Frage.

Darüber hinaus dient das Dierkower Kreuz jedoch auch als Umsteigepunkt, um mit dem Regionalverkehr in die Dörfer und Gemeinden der Umgebung zu gelangen. Fernbusse verkehren beispielsweise gar nach Berlin oder Kopenhagen.

Der angrenzende Park & Ride Parkplatz bildet außerdem für viele Pendler die Gelegenheit am Dierkower Kreuz vom PKW auf den ÖPNV umzusteigen.

Diesen großartigen infrastrukturellen Voraussetzungen Rechnung tragend, bedarf es aus Sicht des Ortsbeirates auch weiterhin einer Sanitäreanlage vor Ort.

Martin Lau  
Vorsitzender